

Mitmach-Aktion für Groß und Klein

# Wie Steine an Ostern zu Zeichen der Hoffnung werden

Steine sind untrennbar mit der Ostergeschichte verbunden: Nach seinem Tod am Kreuz wurde Jesus in ein Grab gelegt, das mit einem großen Stein versiegelt wurde. Als die Jünger am Ostermorgen zum Grab Jesu eilen, ist der Stein weggerollt und das Grab leer. Denn Jesus lebt! Er ist von den Toten auferstanden. Damit wird der Stein nicht nur ein Zeichen für das Leben, sondern auch ein Symbol für die Botschaft, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

Genau dieses Zeichen soll zu Ostern 2020 durch die Welt wandern – in Form bunt bemalter Steine. Gerade weil wir uns jetzt nicht treffen können, machen wir einander eine Freude und geben ein Zeichen der Hoffnung weiter!



Und so geht's:

- Stein bemalen oder beschriften, z.B. „Jesus – stärker als der Tod“.
- Irgendwo in und um Neuberg am Wegesrand ablegen.

Du brauchst:

- Steine (findest du am Wegesrand oder im Garten).
- Evtl. eine weiße Grundierung – das lässt die Farben noch mehr leuchten.
- Farbe für die Steine: **wasserfest!** Es gehen wasserfeste Stifte (Edding oder Lackstifte), aber auch Nagellack oder Acrylfarbe. Wer mit Buntstift, Kreide oder Bleistift malt, muss die Farbe besonders gut versiegeln.
- Evtl. Versiegelung: Acryllack bzw. Klarlack (zum Sprühen oder umweltschonender zum Aufpinseln) farbloser Nagellack (Achtung, Dämpfe sind nicht so lecker) oder Bootslack.

Und los geht's! – Wir bleiben in Verbindung.